

## Tagungsort

AllgäuSternHotel  
www.allgaeustern.de  
Buchfinkenweg 2  
87527 Sonthofen

## Moderation

Dorothea Hauser (Hamburg)  
Teresa Löwe (Darmstadt)  
Cordula Reichart (Sonthofen)

## Konzeption

Claudia Öhlschläger (Universität Paderborn, Deutsche Sebald Gesellschaft), Juliane Werner (Universität Wien, Internationale Thomas Bernhard Gesellschaft), Kay Wolfinger (LMU München, Deutsche Sebald Gesellschaft)

## Kostenfreie Teilnahme nach vorheriger Anmeldung

kontakt@sebald-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der  
Deutschen Sebald Gesellschaft und der  
Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft  
www.sebald-gesellschaft.de

Thomas Bernhard

INTERNATIONALE THOMAS BERNHARD GESELLSCHAFT

Deutsche Sebald  
Gesellschaft

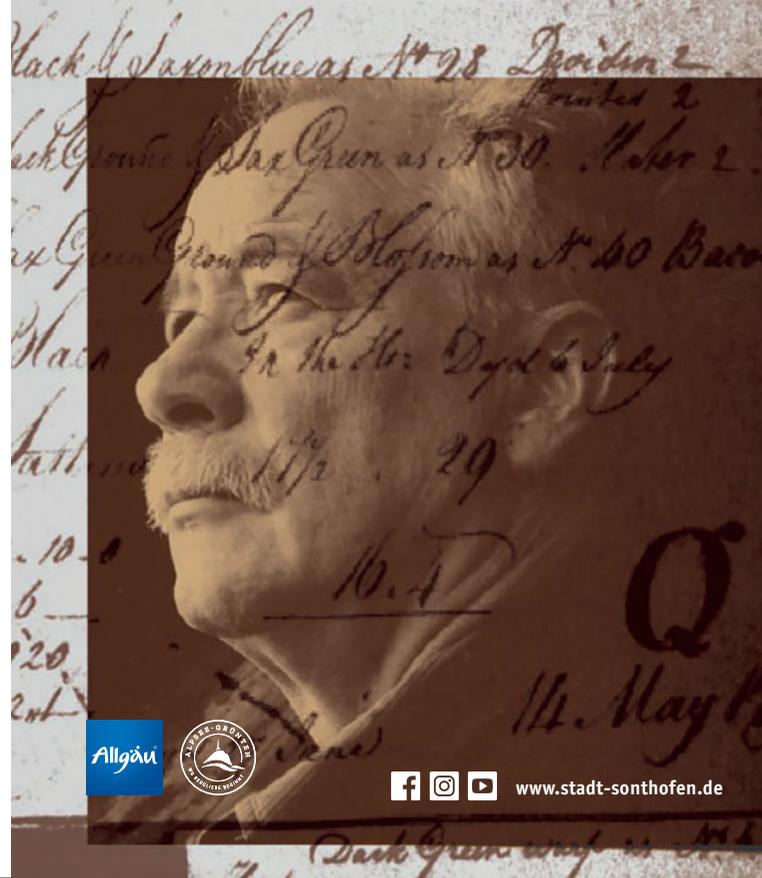


# Nature Writing bei Bernhard und Sebald

Tagung 09.–11. Mai 2024

Südlichste Stadt Deutschlands  
Alpenstadt der Allgäuer Alpen

Sonthofen



Allgäu



www.stadt-sonthofen.de

# Natur, Verantwortung, Zerstörung

Facetten des Nature Writing bei  
Thomas Bernhard und W.G. Sebald

Tagung anlässlich von  
W.G. Sebalds 80. Geburtstag  
09.05.–11.05.2024

**Donnerstag, 09. Mai 2024**

**(StadtHausGalerie, nur für geladene Gäste)**

18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung Jan Peter Tripp

19.00 Uhr | Empfang mit Umtrunk und Imbiss

**Freitag, 10. Mai 2024**

10.00– | Ricardo Felberbaum (Kempten) und

10.30 Uhr | Kay Wolfinger (LMU München):  
Begrüßung und thematisches Input

10.30– | Claudia Öhlschläger (Univ. Paderborn)/

11.00 Uhr | Juliane Werner (Univ. Wien):  
Nature Writing bei Thomas Bernhard und  
W.G. Sebald – Einführung

**Nature Writing als Forschungstrend?**

11.30– | Gabriele Dürbeck (Universität Vechta):

12.30 Uhr | Deutschsprachiges Nature Writing:  
Verborgene Traditionslinien und  
neue Wege

**Panel 1: Bernhards und Sebalds Natur**

14.00– | Bernhard Judex

15.00 Uhr | (Literaturarchiv Salzburg):  
Faszination des Unheimlichen.  
Einige Bemerkungen zum Naturbegriff  
bei Bernhard und Sebald

15.00– | Renate Langer (Paris Lodron Universität

16.00 Uhr | Salzburg): Ein Besuch im Kalkwerk.  
W.G. Sebald liest Thomas Bernhard

16.30– | Clemens Braun (Universität Wien):

17.30 Uhr | „Manchmal meine ich, wenn ich  
hinschaue, es sei alles schon tot.“  
Naturgeschichten der Zerstörung bei  
Bernhard, Frisch und Sebald

19.30 | Berit Glanz (Reykjavik): KI als Nature  
Writing? (online)

Lesung mit Sophia Klink (München):  
„Kurilensee“ (Shortlist W.-G.-Sebald-  
Literaturpreis 2022)

**Samstag, 11. Mai 2024**

**Panel 1: Bernhards und Sebalds Natur(Fortsetzung)**

10.00– | Alexander Honold (Universität Basel):

11.00 Uhr | Gespräch der drei Gehenden  
(Bernhard, Sebald, Handke)

**Panel 2: Natur im Spannungsfeld von Verantwortung  
und Zerstörung: Positionen der Gegenwartsliteratur  
nach Sebald**

11.30– | Kyung-Ho Cha (ZfL Berlin):

12.30 Uhr | Sebalds Insekten

14.00– | Christof Hamann (Universität zu Köln):

15.00 Uhr | Katastrophische Naturgeschichte.  
W.G. Sebalds peripatetische „ars memoria“

15.00– | Rita Morrien (Universität Paderborn):

16.00 Uhr | „Verbrannte Erde“ – Marion Poschmanns  
„Mergelgrenze“ und W.G. Sebalds „Die  
Alpen im Meer“

19.30 Uhr | Festakt mit Christoph Ransmayr (Wien)